

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION20. Februar 2013 || Seite 1 | 2

Das Mobiltelefon wird zum Kinosaal

Das Smartphone ist längst schon zur mobilen Medienzentrale geworden: Musik, Filme und Spiele für die schnelle Ablenkung unterwegs sind im Gerät gespeichert oder werden über die Cloud in Echtzeit abgerufen. Für den guten Klang sorgen dabei meist Technologien des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS: Die Audiocodecs des Erlanger Instituts sind in allen modernen Smartphones enthalten. Und damit lässt sich nicht nur herkömmlicher Stereoton in bester Klangqualität abspielen, sondern neuerdings auch Surround-Klang, wie man ihn aus dem Kino oder von der BluRay Disc kennt. Wie Kinoklang und Mobiltelefon in der Praxis zusammenpassen, zeigt das Fraunhofer IIS auf der CeBIT in Hannover und auf der weltweit führenden Fachmesse für Mobilkommunikation, dem Mobile World Congress in Barcelona.

Seit Mitte letzten Jahres ist die Fraunhofer-Audiosoftware Bestandteil der neuesten Generation des Android-Betriebssystems für Mobiltelefone. Diese Software enthält u. a. den Audiocodec High Efficiency AAC (HE-AAC), der von jedem Smartphone- oder Tablet-Nutzer beinahe täglich verwendet werden dürfte, z. B. beim Ansehen eines Internet-Videos oder beim Hören von Web-Radio.

HE-AAC ist weltweiter Standard für Rundfunk und Streaming

HE-AAC hat sich in den letzten Jahren zum weltweiten Standard für das Streaming von Multimediainhalten entwickelt. Den Grund dafür erläutert Harald Popp, Leiter der Abteilung Multimedia-Echtzeitsysteme am Fraunhofer IIS: »HE-AAC ist so beliebt, weil der Codec die zu übertragende Menge an Audiodaten deutlich reduziert ohne dabei die Qualität hörbar zu verschlechtern. So spart HE-AAC wertvolle Bandbreite und verschafft den Streaming-Anbietern mehr Freiraum bei der Programmgestaltung.« Der Audiocodec aus Erlangen unterstützt dabei nicht nur Stereo, sondern auch Surround-Klang. Und so werden Android-Mobiltelefone mit der neuesten HE-AAC-Software vom Fraunhofer IIS zur echten Medienzentrale für das heimische Wohnzimmer: Denn einmal per HDMI mit der Heimkinoanlage und dem Fernseher verbunden, können Filme mit beeindruckendem Surround-Ton über das Mobiltelefon abgespielt werden. Am Fraunhofer-Stand auf dem Mobile World Congress und auf der CeBIT können sich die Besucher selbst überzeugen, wie einfach sich ein Mobiltelefon in ein Heimkino verwandeln lässt.

Redaktion

Thoralf Dietz | Telefon +49 9131 776-1630 | thoralf.dietz@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS |
Am Wolfsmantel 33 | 91058 Erlangen | www.iis.fraunhofer.de |

Surround-Klang auch über Kopfhörer

Auch für das Klangerlebnis unterwegs haben sich die Audioexperten am Fraunhofer IIS etwas einfallen lassen: Damit der Surround-Klang nicht nur die Surround-Anlage im Wohnzimmer zum Klingen bringt, entwickelten die Forscher am Fraunhofer IIS eine Zusatzsoftware, mit der Surround-Klang auch mobil über Kopfhörer wiedergegeben werden kann. So wird das Mobiltelefon oder Tablet unterwegs zum Kinosaal. Diese Zusatzsoftware ist ab sofort für alle Anbieter von Multimediadiensten am Fraunhofer IIS erhältlich. Auf der CeBIT in Halle 9, Stand E08, und dem Mobile World Congress in Halle 7, Stand D60, können sich die Besucher des Fraunhofer-Stands selbst vom neuen Rundumklang für das Handy überzeugen.

PRESSEINFORMATION20. Februar 2013 || Seite 2 | 2

Einige Fakten über HE-AAC:

- Anwendungen: Internet-Streaming (z. B. Internetradio oder WebTV), digitales Radio, digitales Fernsehen
- Beispiele: Digital Radio DAB+ in Deutschland, digitales Fernsehen in Europa und Südamerika, Streaming-Angebote wie YouTube oder Pandora
- Verbreitung: weltweit verfügbar auf über 5 Milliarden Endgeräten, seit Android 4.1 als nativer Surround-Codec integriert

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 60 Institute an Standorten in ganz Deutschland. Rund 22 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bearbeiten das jährliche Forschungsvolumen von 1,9 Milliarden Euro. Davon fallen 1,6 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft aus Aufträgen der Industrie und öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Niederlassungen sorgen für Kontakt zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

Für weitere Informationen

Matthias Rose | Telefon 09131 776-6175 | matthias.rose@iis.fraunhofer.de | www.iis.fraunhofer.de